



## GROßER GUDENBERG | GUDENBURG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Hessen](#) | [Kassel](#) | [Zierenberg](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Die Felsburg gehört zusammen mit den Burgen Altenburg und Heiligenberg zu den drei Felsberger Burgen. Der Bergfried ist noch vollständig erhalten, die Gebäude hingegen sind verfallen. Umfassungsmauer und Zwingermauer sind noch erhalten. Der Turm am Eingangsbereich hat Maschikulis und einen Neidkopf.

### Informationen für Besucher



#### Geografische Lage (GPS)

WGS84: [51°22'08.7"N 9°16'14.8"E](#)  
Höhe: 570 m ü. NN



#### Topografische Karte/n

[Großer Gudenberg auf der Karte von OpenTopoMap](#)



#### Kontaktdaten

k.A.



#### Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

Sehr unzugänglich, kein Weg zur Burg vorhanden. Festes Schuhwerk ratsam.



#### Anfahrt mit dem PKW

A44 - Ausfahrt Nr. 66 Breuna. Fahrtrichtung Süden nach Niederelsungen. Vom Dorfzentrum Richtung Oberelsungen abbiegen und das Dorf komplett durchfahren Richtung Friedrichsaue (Straßenname: Am Bahnhof L3214 ). Direkt an der Unterführung der A 44 parken.



#### Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



#### Wanderung zur Burg

Zuerst Forstweg, später keine festen Wege mehr erkennbar.



#### Öffnungszeiten

Jederzeit frei zugänglich

#### Eintrittspreise



kostenlos



**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**  
ohne Beschränkung



**Gastronomie auf der Burg**  
keine



**Öffentlicher Rastplatz**  
keiner



**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**  
keine



**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**  
keine



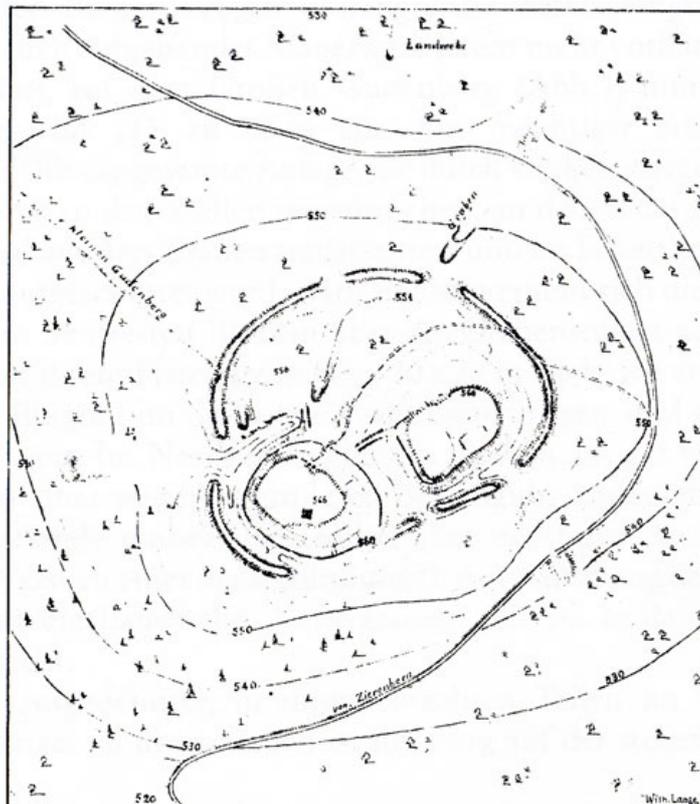
**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**  
Nicht möglich

## Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss



Herrmann, Fritz-Rudolf: Führer zu archäologischen Denkmälern - Die Burgen auf dem Gudenberg bei Zierenberg | unbekannt

## Historie

12. Jh. als Mainzer Lehen im Besitz der drei Familien v. Gudenberg.

1209 erste Urkundliche Erwähnung.

Zwischen 1269 und 1272 Zerstörung durch die Truppen des Landgrafen Heinrich I. von Hessen.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

## Literatur

Rudolf Knappe - Mittelalterliche Burgen in Hessen | Gudensberg 2000.

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

[Großer Gudenberg bei Lags - Landesgeschichtliches Informationssystem](#)

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 08.09.2019 [SD]

IMPRESSUM

© 2019



Gefällt mir 170



Folgen

357 Follower